



„Das Camp ist eröffnet!“

Mit einer gigantischen Live-Show startete das 4. Internationale Jugendcamp am Donnerstag Abend.



Unter den Ehrengästen befanden sich der FINA Präsident Mustafa Lafoui und die Präsidentin des Deutschen Schwimm-Verbandes. Auch zahlreiche Sportler der deutschen Nationalmannschaft ließen sich die Show nicht entgehen.

Nachdem der offizielle FINA WM Trailer dem gespannt wartenden Publikum gezeigt wurde, überraschte ein kleines Feuerwerk und leitete nahtlos zum Camp-Tanz über. Unser Vorsitzender der dsv-jugend ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und tanzte mit. Als Schirmherr des Camp richtete Mustafa Lafoui ein paar Worte an die Zuschauer und zeigte seine Begeisterung für dieses Camp. Er freut sich auf den Jugendcamp-

Fanblock im Schwimmstadion. In einer Diashow wurde ein kurzer Rückblick auf die vergangenen drei Jugendcamps

geworfen und in beeindruckenden Bildern der Aufbau des jetzigen Jugendcamps gezeigt. Um den Teilnehmern die Campregeln spielerisch zu

verdeutlichen, zeigten die Animateure in kleinen Rollenspielen, was falsch gemacht wird und wie wir uns in den nächsten Wochen im Camp richtig verhalten.

Frau Dr. Christa Thiel als dsv-Präsidentin eröffnete danach das Camp feierlich und Teilnehmer des Camps trugen die Campfahne in das Camp. Zum feierlichen Abschluss der Camperöffnungsfeier spielte unsere eigene Campband die Hymne jedes Stadions: Seven Nation Army von den White Stripes und unsere Tänzer zeigten noch einmal den anfangs gezeigten Camptanz.

Insgesamt 19 spannende Tage warten nun auf die Camp Teilnehmer.

Wetter:

Heute



29°C

Montag/Monday



31°C

Dienstag/Tuesday



34°C

News:

Die Wettkämpfe im Freiwasserschwimmen sind witterungsbedingt auf Dienstag, Mittwoch und Donnerstag verschoben worden.

The Open-Water competitions has postpone to Tuesday, Wednesday and Thursday.

Geburtstag:

Chiara Yazgan

16 Jahre

Kacper Zawawilinski

14 Jahre



„Le camp est ouvert!“

Le 4ème camp international a commencé jeudi soir avec une cérémonie d'ouverture gigantesque.



Mustafa Lafoui mit Teilnehmern

Invités d'honneur étaient le président de la FINA, Mustafa Lafoui et la présidente de la fédération allemande de natation. De plus beaucoup de sportifs de l'équipe nationale allemande sont venus à la cérémonie d'ouverture. D'abord le film officiel des Championnats FINA a été montré au public. Après un petit feu d'artifice qui a surpris les invités eut lieu la danse du camp. Le président de la dsv-Jugend n'a pas laissé passer l'occasion, il a été un des danseurs. Le parrain du camp, Mustafa Lafoui a adressé quelques mots aux spectateurs et a montré son enthousiasme

pour ce camp. Il se réjouit de bientôt voir les fans de la dsv-Jugend dans le stade de natation. Ensuite quelques photos des

trois camps précédents ont été montrées et aussi de la mise en place du camp actuel. Pour présenter les règles du camp et montrer ce que les participants doivent faire pendant les semaines à venir les animateurs ont présenté les règles sous forme de petite pièces de théâtre.

Foto: Marco

Mme Dr. Christa Thiel, présidente de la Fédération allemande de natation a déclaré ouvert le camp et les participants du camp ont dressé le drapeau du camp.

La fin de la cérémonie d'ouverture a été marquée par le groupe de musique de notre camp qui a joué l'hymne de chaque stade: "Seven Nation Army" du groupe White Stripes. Finalement nos danseurs ont de nouveau dansé la danse du camp.

19 jours inoubliables attendent les participants du camp.



Willkommen im Camp/ L'arrivée

Ihr alle seit am Donnerstag hier in Rom auf dem Flughafen angekommen. Nicht nur das einige ein wenig auf ihr Gepäck warten mussten, bei einigen kam es erst später bzw. gar nicht mehr am Abend an. So durfte sie auf ihrer Luftmatratze schlafen und hoffen heute auf gute Nachrichten. Ihr wurdet am Flughafen von Evi, Monchi, Thomas, Ronja und Kai in Empfang genommen, die sich um euren Transport ins Camp vor Ort gekümmert haben. Einige mussten von Kai „ausgelöst“ werden, da sie unter 15 Jahre waren und laut



italienischem Recht müssen sie von einem Betreuer begleitet werden.

Nachdem sie dann alle doch bei uns ankamen, wurden sie mit den nächsten Bussen ins Camp gefahren, wo sie dann im Office einchecken konnten. Die Fahrt Richtung Camp ging bei den kleineren Gruppen mit unseren Shuttlebussen weiter. Hier brachten euch Max und Norman sicher ans Ziel. Die großen Gruppen sind mit den Shuttlebussen des Campingplatzes ins Camp gefahren. Am Nachmittag als der Stau auf den Straße Lido de Ostia immer mehr zunahm, bot uns dann teilweise der Campingplatz an, einige unserer Teilnehmer mitzunehmen, damit sie

nicht so lange auf dem Leonardo-da-Vinci-Flughafen warten mussten. Leider ließ es sich trotzdem manchmal nicht verhindern, dass der eine oder andere mal etwas länger am Flughafen verweilen musste. Aber alle sind gut hier bei uns im Camp angekommen.

Am Flughafen wurden aber nicht nur unsere Teilnehmer erwartet, sondern auch die Athleten aus den verschiedenen Nationen. So kamen das Freiwasserteam und die beiden Wasserballteams aus Deutschland bei uns vorbei. Aber auch die favorisierte Mannschaft im Wasserball der Herren, die Kanadier kamen bei uns vorbei und checkten hier für die WM ein. Sie wurden anschlie-

ßend in ihre Hotels gebracht.

Doch eines war ein wenig anstrengend: die Teilnehmer mussten teilweise bis zu 2 Stunden auf ihr Gepäck warten. Andere hingegen konnten es erst gar nicht erwarten zu uns zukommen und ließen ihr Gepäck einfach auf dem Gepäckband liegen, sie mussten dann wieder durch den Sicherheitscheck um ihr Gepäck zu holen. Aber auch das wurde mit Hilfe des Teams am Flughafen gelöst und so bekam jeder am Ende sein Gepäck.

Vous tous êtes arrivés hier à l'aéroport de Rome. Quelques-uns ont dû attendre un



peu pour pouvoir récupérer leurs valises. D'autres n'ont pas pu récupérer leurs valises du tout.

A l'aéroport Evi, Monchi, Thomas, Ronja et Kai vous ont accueilli et accompagné au camp. Ceux parmi vous qui ont moins de 15 ans ont dû être "libérés" par Kai, car la loi italienne demande qu'ils soient accompagnés par un encadrant.

Une fois que tout le monde eut trouvé la Délégation à l'aéroport on vous a accompagné au "country club castel de fusano".

Dans des bus à 9 places Norman et Max étaient vos chauffeurs. Les grands groupes ont été transportés par la navette du camping.

Dans l'après midi il y a eu de plus en plus de bouchons, mais finalement tout le monde est bien arrivé au camp.

Ce n'était pas seulement la journée d'arrivée pour les participants mais

aussi pour les sportifs de différentes nations: les équipes nationales allemandes d'eau libre et les deux équipes de water polo sont venues nous dire "bonjour". Mais aussi l'équipe favorite de water-polo masculine – l'équipe Canadienne – est d'abord passée au camp pour l'accueil et a ensuite été conduite à l'hôtel.



Stadtralley



Bei heißen Temperaturen machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof. Bereits nach fünf Minuten Fußweg wurde die erste Eispause eingelegt. Am Bahnhof angekommen, erklärte uns ein Bahngestellter, wie wir uns beim Metro fahren vor Diebstählen schützen können. Unser erstes Ziel war das Kolosseum. Dort erkundeten wir in kleinen Gruppen die Umgebung und wurden von den vielen Händlern fast umgerannt.



Dann begann unsere eigentliche Aktion des Tages, die Stadtrallye. Leider hatten wir ein paar Orientierungsschwierigkeiten, sodass wir uns des Öfteren verließen. Nachdem wir den Weg auf der Karte für falsch erklärten, versuchten wir unsere eigenen Wege zu finden. Auch die Wegbeschreibung zu McDonalds war definitiv nicht richtig. In Italien sind 50 m eindeutig länger, als wir es von zu Hause kennen. Irgendwie schafften wir es dann doch ein paar Fragen zu beantworten und den

Weg bis zur Spanischen Treppe haben wir auch gefunden. Den Rückweg traten wir dann müde und mit schlappen Beinen an. Doch je näher wir dem Camp kamen, desto besser konnten wir wieder laufen. Anschließend ging es dann zur Erfrischung in den Pool.

Und wer hätte es gedacht, wir haben die Rallye sogar gewonnen!

Sarah (Zelt 18)

Heißes Duell zwischen jungen Spitzenköchen Hot fight between young master-chefs

Am zweiten Abend im Camp hieß es gestern: „An die Töpfe, fertig, los!“. Neun Amateürköche hatten die Chance sich auf der Showbühne zu messen. Jeweils zwei der insgesamt vier Spitzenteams sind in den Kategorien Hauptgericht und Nachspeise gegeneinander angetreten. Trotz knapper Zeit und kritischer Jury haben sich alle Teams super geschlagen. Fünf Sterne konnten jeweils in den Bewertungskategorien Geschmack, optischer Eindruck und Sauberkeit des Arbeitsplatzes erreicht werden. Das Siegerteam im Bereich Nachspeise erreichte mit vierzehn Gesamtpunkten fast die volle Punktzahl - Ein Rekord, der auch in Zukunft nur schwer zu knacken sein wird. Nicht nur die zukünftigen Star-



köche, sondern auch das Publikum zeigte vollen Einsatz um die Teams zu motivieren.

The second day of our camp the parole was given: "Take your pots, ready, go!". Nine amateur-chefs had the chance to a challenge on stage. Each two of the four teams competed in the categories Main and Desert. Even if time was short, all teams did a very good job. There were five stars to be distributed by the jury. They voted for taste, optic impression and the state of the team`s working place. The winning team Desert achieved a record of 14 points. A kick-off that will be hard to beat. But not

only the future star-chef did their very best, the audience cheered as best as it could also, to motivate the teams.

Ronja



Ein windige Angelegenheit / Beach Volley

Gestern, am Samstag, fanden die dies-jährigen Beachvolleyball Vorrundenspiele Roma 09 statt.



In neun spannenden Matches konnten sich die Teams B,F,H,J,C,K,M,E und I gegen Ihre Konkurrenten durchsetzen. Diese Teams spielen nun am 29.07. im Viertelfinale um den Einzug in das Halbfinale und Schlussendlich geht es um den Sieg im Finalspiel. Ein großes Lob an alle Sportler, die trotz starken Windes ein tolles Turnier gespielt haben.

Wir wünschen allen Mannschaften viel viel viel Erfolg!!!! ☺

Euer Ani Max

Samedi les éliminatoires de Beach Volley Roma 09 ont eu lieu. En 9 matches pleins de suspense les équipes B, F, H, J, C, K, M, E et I ont pu se qualifier. Ces équipes jouent donc le quart de finale le 29.07. pour se qualifier pour la demi-finale. Nos félicitations aux sportifs qui ont joué un super tournoi bien que le vent soufflait fort.

Bonne chance aux équipes!!! x112
Votre animateur Max

Teams

B / Eva Müller und Miriam Beuthien
F / Lars Salge und Stefan Rother
H / David Kalbitzer und Moritz Koal
J / Anna Janoupitz und Nele Zaucker
C / Marie Peitruschka und Susann Haase
K / Marlene Scheer und Marco Pickl
M / Marcel Kühner und Nico Perner
E / Florian Börner und Christian Haase
I / Tim Runkel und Lukas Wegmann

Aller Anfang ist Schwer / Tout début est difficile

Nach diesem Motto sind gestern 19 Teilnehmer und zwei Anis zu den ersten Wettkämpfen dieser Weltmeisterschaften gefahren. Nach einer etwas holprigen Fahrt quer durch Rom und einem unplanmäßi-

gen Zwischenstopp, sind wir um kurz nach neun bei den Wettkampfstätten angekommen. Es sollten sehr heiße Vorkämpfe vom 1m Brett bei den Herren und 10m Turm bei den Damen werden. Da es in ei-



nem Freibad keine Dächer gibt, brannte die Sonne die ganze Zeit auf uns herab. Anscheinend war sie auch maßgeblich daran beteiligt, dass es Michel Annas leider nicht ins Finale geschafft hat. Pavlo Rozenberg hingegen hat es nicht gescha-det und ersprang sich souverän einen Platz im Finale am Abend. Man kann der Sonne jedoch nicht alles in die Schuhe schieben. Wie die Redaktion erfuhr hatte Michel Annas mit einer Rückenverletzung zu kämpfen, die ihn daran hinderte die vollen Leistungen zu zeigen. An dieser Stelle gute Besserung Michel! Bei den Damen sah es ähnlich aus. Während Christin Steuer mit einer soliden Leistung ins Halbfinale ein-zog, hatte Nora Subschinski doch ihre Schwierigkeiten. Nichts desto trotz wünschen wir euch für heute viel Glück, Mädels. Ihr könnt auf unsere Unterstützung bauen.

Nach den Vorläufen hatten wir nun schon knapp 8 Stunden Sonne getankt und waren über jedes kleine Päschen im Schatten sehr froh. Da traf es sich ganz gut, dass durch die Stadtralley einige Teilnehmer schon früher nach Hause gingen und andere von der Stadtralley dazugenommen werden konnten. Somit war wieder frischer Wind in den Reihen der Deutschen Schwimmjugend und wir konnten ein spannendes Finale vom 1Meter-Brett der Herren sehen. Leider hat es Pavlo nicht auf's Treppchen geschafft, was wohl auf seinen Trainingsstand zurückzuführen ist. Er konnte erst spät ins Training einsteigen, da er eine Handverletzung, die er sich in Peking zugezogen hatte, auskurieren mußte.

Nachdem der Wettkampf beendet war, setzte sich die kleine Reisegruppe in Bewegung und warre pünktlich zum Soirée wieder zurück. Dass alle sehr kaputt waren, braucht an dieser Stelle wohl nicht

erwähnt zu werden. Einige Teilnehmer sowie die Annis waren bis dahin auch 12 Stunden direkter Sonne ausgesetzt. Hoffen wir, dass es nicht zu viele Sonnenbrände gibt.



Ceci a été le cas pour les 19 participants et les deux animateurs qui ont été voir les premières compétitions de ces Championnats. Traversée de Rome mouvementée avec un arrêt imprévu et arrivée peu après 9 heures au stade. C'étaient les éliminatoires de plongeon (1 m) des hommes et du 10m des femmes. Comme c'est une piscine découverte le soleil brûlait.

Apparemment la chaleur a aussi été une raison que Michel Annas ne se qualifie pas pour la finale. Par contre Pavlo Rozenberg n'a pas été gêné par la chaleur et il s'est qualifié pour la finale.

Mais on ne peut pas tout mettre sur le dos de la chaleur. Michel Annas avait un problème de dos qui le gênait.

Bon rétablissement Michel!

En ce qui concerne les femmes la situation était semblable. Christin Steuer a montré une bonne performance et s'est qualifiée pour la semifinale. Mais Nora Subschinski avait des difficultés. Nous vous souhaitons bonne chance pour aujourd'hui les filles. Vous avez notre soutien.



Après les éliminatoires on avait déjà eu 8 heures de soleil, chaque pause à l'ombre était la bienvenue. Bien pratique qu'à cause de la Stadtrallye (découverte de la ville) certains participants pouvaient rentrer à la maison plus tôt et que d'autres nous on rejoint dans le stade. Ceci redonnait de l'énergie au groupe de la Deutsche Schwimmjugend et nous avons pu voir une finale de plongeon des hommes (1m) pleine de suspense. Malheureusement Pav-

lo n'a pas gagné de médaille ce qui est certainement dû à son état d'entraînement. A cause d'une blessure à la main il a seulement pu commencer très tard à s'entraîner. Après la compétition le petit groupe était de retour au camp à temps pour l'animation de la soirée. Il va de soi que tous étaient très fatigués. Certains participants et les animateurs étaient exposés au soleil depuis 12 heures. Espérons qu'il n'y ait pas trop de coups de soleil.

Wasserspringen

Vorkampf:

Wir haben uns heute um 7 Uhr auf den weg gemacht, um unsere deutschen Turmspringer/innen anzufeuern. Wir waren mit unseren Fanmaterial und trommeln die lautstärksten Fans, so daß Nora Subschinski beim ihrem 10m Start das Signal nicht gehört hat.

Christin Steuer hatte es mit Platz 7 ins Finale geschafft, Nora Subschinski ist mit Platz 13 ledre am Finale vorbei gesprungen, womit sie die erste Reserve war.

Die Pause zwischen den Wettkämpfen nutzten um neue Energie zu tanken und uns im Schatten abzukühlen, damit wir bei unseren 3m Synchro Männern wieder fit waren.

Dort sind 20 Teams mit je sechs Sprüngen angetreten. Unser Jubeln hat gewirkt, so dass auch Patrick Hausding und Stephan Feck sich mit einem 10. Platz sich für das Finale qualifizierten.

Wir hatten jede Menge Spaß und konnten somit auch einen Sonnenbrand trotz LSF 50 in kauf nehmen.

Andrea Ackerschott

Finale:

Wir waren heute beim Turmspringen, wo es vor dem Stadion ein großes „Village Roma“ gab, in dem es ziemlich überbeuert gewesen ist. Der Wettkampftag begann mit 10m Turmspringen der Frauen. Es war ein ziemliches hin und her, nach Fünf Runden siegten schließlich die Mexikanerinnen, die zwei Chinesinnen wurden zweite.

Unsere deutsche Teilnehmerin, Christin Steuer, erlangte den sechsten Platz.

Bei den Männern (3m Synchro) gewannen die Chinesen vor den Amerikanern und den Kanadiern. Trotz schlechter Leistung bekamen die Italiener gute Punkte und feierten ihren 4. Platz. Leider lief es für die **Deutschen** nicht so gut. Sie lieferten tolle Leistungen, bekamen aber wenig Punkte und somit erlangten sie **Platz 5**.

Insgesamt war es ein toller und aufregender Tag.



Roma 09 dsv-jugend camp SUPERSTAR

Soirée am Dienstag, den 21. Juli 2009

Ankündigung: Soirée 21. Juli

Am Dienstag wird es ernst, das *roma 2009 wm camp* sucht den Superstar. Wir suchen die besten Sänger und schönsten Models. Als Sänger oder Sängerin solltest du ein 30 sekündiges Bewerbungsvideo einreichen. In dem solltest du dich vorstellen und etwas vorsingen. Als Modell wollen wir drei Fotos sehen; eines in Bikini oder Badehose, eines in Abendgarderobe und eines légère.

Bewerbungsschluß ist am Montag (20.7.) um 22:00 Uhr. Gib deine Unterlagen im Office ab.

Annonce: Soirée 21. Joûli

Mardi, le 21.7. les choses deviendront sérieux: le "roma 2009 wm camp" cherchera la vedette du camp. Nous cherchons les meilleurs chanteurs et les plus beaux mannequins. Comme chanteur ou chanteuse tu dois produire une video de 30 secondes de durée, dans laquelle tu te présente et chante quelque chose. Comme

mannequin nous voulons voir trois photos: une en maillot de bains, une en garde-robe de soirée et une en tenue sportive-légère.

Fin de rédaction c'est lundi, 20 juillet à dix heures du soir. Donne tes photos out a video À l'office.

Announcement: Evening show 21st july

On Tuesday evening there will be a tough evening: we will be looking for the "roma 2009 WM- camp" superstar. In the categories "best singer" and the "hottest model".

As a singer you have to produce a 30seconds-videoclip in which you present yourself and sing a song. For the models we want to see three pictures: one in a bathing suit, one being dressed for the evening and the third one in a cool-relaxed style. Deadline for your appliance is Monday evening at 10 p.m. Hand-in your masterpiece at the office.



Tagesprogramm, 19. Juli 2009

Zeit	Aktion
06.00-09.30 Uhr	Frühstück
ab 07.00 Uhr	Ausflug Pompeii
ab 07.00 Uhr	Wettkämpfe Wasserspringen
ab 08.00 Uhr	Wettkämpfe Synchronschwimmen
ab 14.00 Uhr	Wettkämpfe Wasserspringen
ab 13.00 Uhr	Wettkämpfe Synchronschwimmen
ab 14.00 Uhr	Fußballturnier
ab 18.30 Uhr	Abendessen
21.00-22.00 Uhr	Italienischer Abend

Lost:

Wenn du etwas vermisst kannst du dich an das Office wenden.

Found:

Wer vermisst seine Badekappe, oder Sonnenhut? Bitte im Office melden.

Redakteure gesucht!

Damit der Umfang dieser Zeitung während der Campzeit wächst, brauchen wir eure Unterstützung. Habt ihr eigene Beiträge, z.B. über Erlebnisse im Schwimmstadion oder während eines Besuches im Museum, dann sind diese bei uns herzlich willkommen. Bitte meldet Euch beim Redaktionsteam!

